

und daß es jüngere Ergebnisse etwa über Mißbildungen in der Zeit nach Tschernobyl in Westeuropa gibt, die zweifellos durch sehr viel geringere Strahlendosen verursacht wurden. Der Schlußsatz dieses Kapitels erscheint geradezu kühn: „Die im Rahmen der beruflichen Strahlenexposition zulässigen Strahlendosen führen in keinem Fall zu klinisch feststellbaren Wirkungen.“ Das sehen wir anders.

Kapitel 4 gibt lediglich den Text der Strahlenschutzverordnung wieder, auf den sich die Kommentare der ersten Lieferung bereits bezogen. Ein kleiner Formfehler hat sich eingeschlichen, ab Seite 109 steht anstelle der richtigen Gliederungsziffer IV-1.2 die Ziffer IV-2.1, ansonsten ist der Text korrekt wiedergegeben. Daß die Preise dieser Art Literatur sehr hoch sind, ist zwar üblich, aber schade. S.Pf.

Werner Jansen, Freimut Schröder, Hans-Gerrit Vogt: Praktischer Strahlenschutz gemäß StrlSchV, Loseblattausgabe, 2. Lieferung, 510 S. incl. Ordner, Verlag W. Kohlhammer Stuttgart 2004, ISBN 3-17-018565-9, 100,- Euro.

## Atommüll

## Abfallerhebung für 2000

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ermittelt im Auftrage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) jährlich den Bestand und den künftig zu erwartenden Anfall an radioaktiven Reststoffen. Der jetzt veröffentlichte Bericht enthält die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme für den Zeitraum bis Ende 2000 und Prognosen bis zum Jahr 2080. Demnach waren bis zum Jahresende 2000 34.193 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) vernachlässigbar wärmeentwickelnde und 450 m<sup>3</sup> wärmeentwickelnde unbehandelte radioaktive Abfälle vorhan-

den. Vernachlässigbar wärmeentwickelnde Zwischenprodukte gab es außerdem 5.283 m<sup>3</sup> und konditionierte vernachlässigbar wärmeentwickelnde Abfälle 67.220 m<sup>3</sup> sowie 1.494 m<sup>3</sup> wärmeentwickelnde ohne ausgediente Brennelemente aus Leichtwasserreaktoren. Insgesamt waren es also am 31.12.2000 knapp 106.700 m<sup>3</sup> radioaktive Abfälle und Reststoffe mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung und circa 2.000 m<sup>3</sup> mit Wärmeentwicklung. Bis zum Jahr 2080 erwartet das BfS ein Anwachsen auf insgesamt circa 280.000 m<sup>3</sup> vernachlässigbar wärmeentwickelnde und circa 24.000 m<sup>3</sup> wärmeentwickelnde radioaktive Abfälle.

Peter Brennecke, Karin Kugel: Anfall radioaktiver Abfälle in Deutschland, Abfallerhebung für das Jahr 2000, 47 Seiten, 6 Abb., 1 Tab., ISBN 3-86509-120-2, BfS-SE-02/04, Salzgitter April 2004, Wirtschaftsverlag NW Bremerhaven, Euro 11,50.

## Internet-Service

Die Originalartikel aus Strahlentelex und Elektrosmog-Report können jetzt auch aus dem Internet abgerufen werden. Diesen neuen Service bietet Strahlentelex in Zusammenarbeit mit dem Team der 4Now GmbH in Potsdam unter der Adresse <http://www.abstractnow.com>.

Bislang sind hier die Originalseiten aus Strahlentelex und Elektrosmog-Report ab dem Jahrgang 2001 als PDF-Dokumente eingestellt. Weitere Jahrgänge folgen sukzessive. Interessierte an den Themen Strahlung, Radioaktivität, elektromagnetische Felder und Gesundheit erhalten so erweiterte Recherchemöglichkeiten und einen unmittelbaren Zugang zu den originalen Inhalten früherer Ausgaben von Strahlentelex und Elektrosmog-Report. Für **Abonnenten ist dieser Service kostenlos**. Alle anderen können sich vollständige Artikel gegen Kostenerstattung herunterladen.

Die Recherchemöglichkeit mit den ausführlichen Abstracts der Artikel aller Jahrgänge seit 1987 besteht auch weiterhin unbeschränkt unter der gewohnten Adresse

<http://www.strahlentelex.de>.

# Strahlentelex mit ElektrosmogReport

## ✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_ zum Preis von EURO 60,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

**Vertrauensgarantie:** Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

## Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •

Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: [Strahlentelex@t-online.de](mailto:Strahlentelex@t-online.de); <http://www.strahlentelex.de> • <http://www.abstractnow.com>

**Herausgeber und Verlag:** Thomas Dersee, Strahlentelex.

**Redaktion Strahlentelex:** Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

**Redaktion ElektrosmogReport:** Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Monika Bathow, Dipl.-Geogr., Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/ 943684, Fax 02233/943683. eMail: [EMF@nova-institut.de](mailto:EMF@nova-institut.de); <http://www.EMF-Beratung.de>

**Wissenschaftlicher Beirat:** Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frenzels-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Pliening, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

**Erscheinungsweise:** Jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Bezug:** Im Jahresabonnement EURO 60,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 6,00.

**Kontoverbindung:** Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

**Druck:** Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

**Vertrieb:** Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2004 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288